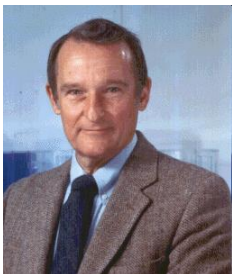




Die Zusammenarbeit zwischen der Universität Hannover und der Firma CDC begann 1963 und endete erst nach über 30 Jahren im Jahre 1994.

Als 1963 eine CDC 1604-A an die TH Hannover geliefert wurde, war der Hersteller noch wenig bekannt: CDC war das Kürzel der jungen und (damals) noch kleinen amerikanischen Firma *Control Data Corporation*, die sich aus ehemaligen Mitarbeitern etablierten Firmen gebildet hatte, um ohne Rücksicht auf firmeninterne Bürokratie möglichst leistungsfähige Computer bauen zu können.



Allen voran: **Seymour Cray** – dem bis in die 90er Jahre legendären Computer-Pionier. Das wussten wir damals natürlich noch nicht – aber es kamen die ersten „Cray-Geschichten“ auf, wie etwa die von den Konstruktionsplänen eines neuen Rechners, die Cray am Wochenende im Bett ersonnen haben soll, als er einmal krank war.

Mit dem Einzug von CDC im Jahr 1963 begann die CDC-Epoche am Rechenzentrum, die schließlich bis 1994 reichte. Die CDC 1604-A selbst war bis 1973 im Einsatz. Seymour Cray hatte Mitte der 60er-Jahre die legendäre CDC 6600 kreiert, das erste System überhaupt mit getrennten Funktionseinheiten und 10 peripheren Prozessoren für die Systemsteuerung und Ein-/Ausgabe-Zwecke. Mit diesem System bewies er seinen Führungsanspruch bezüglich des schnellsten Rechners und war gleichzeitig IBM ein großer Dorn im Auge: Aus dieser Zeit wurden Reaktionen des IBM-Managements kolportiert, in denen man sich fragte, wieso eine kleine Firma mit 37 Mitarbeitern den schnellsten Rechner der Welt bauen kann, was einem selbst nicht mit Tausenden von Mitarbeitern gelang.

(Seymour Cray verließ 1972 das Unternehmen, gründete eine eigene Firma „Cray Research“ und trat damit in Konkurrenz zu CDC)

Die CDC-Epochen an der TH/TU/Uni Hannover

I: CDC 1604-A

II: Die CYBER 76 mit Vorrechnern

III: Die CYBER 180 - Systeme

Der neue Top-Rechner am RRZN (der „Niedersächsische Vektorrechner“) sollte eine ETA 10 (Weiterentwicklung der CYBER 205) werden. Ein mit Control Data ausgehandelter Vertrag

über ein ETA 10-Parallelrechnersystem stand 1989 unmittelbar vor der Unterschrift, als tags zuvor ETA die Einstellung seiner Aktivitäten bekannt gab.

Dieser Schritt besiegelte zugleich das endgültige Ende der Control Data-Zeit am RRZN, denn nach Auslagerung der ETA-Entwicklung hatte Control Data praktisch keine eigene Großrechner-Entwicklung mehr vorangetrieben. Zugleich war – zumindest im Nachhinein betrachtet - spätestens das „Aus“ von ETA der Anfang vom Ende auch für Control Data selbst.

Im Jahre 1994 wurden die letzten CDC-Systeme, die CYBER 180-990/-995 im RRZN abgebaut und durch Cluster SUN-, HP- Rechner ersetzt.

weiter [hier](#) (Artikel von H.-J. Hille)

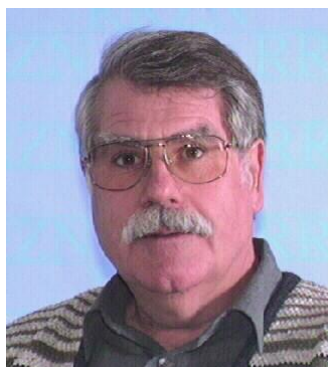
CDC-Techniker im RZ/RRZN

CDC-Chef-Techniker: Horst Thürnagel (CDC 1604-A), Jürgen Schnick (CYBER 76/73), Karl Wolters (CYBER 180)



CDC-Techniker der CDC 1604-A
im Jahre 1971
von links nach rechts:

Vogel †
(HiAss W. Noack)
Thürnagel
Intze



Jürgen Schnick

wechselte später die Seite,
wurde RRZN-Mitarbeiter.



Karl Wolters



1993: Einige CDC-Techniker, versammelt aus Anlaß der Verabschiedung von Herbert Backes.

Fundstück

XING

Gruppen > CDC Kontaktplattform der ehemalige ... > Foren > Ehemalige von CDC und Töchtern > Alters...

CDC Kontaktplattform der ehemalige Coffee Drinking Company, Deutschland - inklusive ICEM, CFD, PTC, Syntegra, Synstar, ...

War vom 1.1.67 bis 31.12.80 dabei. Anfangs als Service Techniker, dann Distrikt-Leiter Nord und dann Nachfolger von Hans Barthelme. War eine schöne Zeit, mit überwiegend netten Kollegen.

Horst Thürnagel



CDC - Rechner

Von der Serie 6000 zur CYBER 180-Serie

